GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN		SITZUNGSVORLAGE 0191/22	
Amt: OV Mündingen /		Datum: 17.11.2022	Az.:

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Ortschaftsrat Mündingen			Entscheidung		öffentlich				

Betreff:

Übernahme der Restsumme für die Anschaffung und Installation einer Seilbahn auf dem Waldspielplatz in Mündingen durch die Ortsverfügungsmittel

Zuständigkeit nach Hauptsatzung:

§7 Abs. 4.1.

Der Ortschaftsrat entscheidet selbständig anstelle des Gemeinderats, den Ausschüssen oder des Oberbürgermeisters über den Vollzug des Haushaltsplanes im Rahmen der für die jeweiligen Ortschaften zugewiesenen Haushaltsmittel, in diesem Falle der Ortsverfügungsmittel.

Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:

Es liegen keine berechtigten Interessen von Einzelnen vor, daher öffentlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat übernimmt die Restsumme für die Anschaffung und Installation einer Seilbahn auf dem Waldspielplatz in Höhe von 4000,- € aus den Ortsverfügungsmitteln.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro JS/JA:	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:

Sachverhalt/Begründung:

Der Förderverein Mukiju hat am 06.07.22 sein Konzept zur Neugestaltung des Waldspielplatzes dem Ortschaftsrat vorgestellt. Im ersten Umgestaltungszeitpunkt wurden 3 Geräte von Seiten der Stadt genehmigt. Über einen Spendenaufruf hat der Verein rund 4000,- € eingenommen und möchte noch eine Seilbahn für den Spielplatz zusätzlich anschaffen. Die eigenen Gelder decken die Gesamtkosten für Anschaffung und Installation allerdings nur zur Hälfte ab. Daher gibt es einen Antrag des Fördervereins zur Übernahme der Restkosten. Der Antrag ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Historie:**Bisherige Bürgerbeteiligung, chronologisch:****Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:****Übereinstimmung mit Zielen, Zielkonflikte und Nachhaltigkeit
(Abgleich mit Ergebnis Perspektivwerkstatt, spezielle Gutachten, Verkehr und
Klima/Umweltschutz)****Anlagen:**

Antrag des Fördervereins Mukiju

Finanzen

Budget (THH & Produktgruppe):

Beschluss des KuS/TA/HA/SR vom:

ÜPI/API-Deckung:

Die Restkosten von 4000,- € können den Ortsverfügungsmitteln entnommen werden.